Regierungsratsbeschluss vom 16. August 2022

Motion Pascal Pfister und Konsorten betreffend bessere Luftqualität an Basler Schulen im Winter 2022/23 **P225176**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Pascal Pfister und Konsorten als Anzug zu überweisen.

Begründung

Der Regierungsrat anerkennt den hohen Stellenwert guter Luftqualität in den Unterrichtsräumen. Er ist allerdings überzeugt, dass derzeit an den Basler Schulen unabhängig von Corona weder ein Bedarf für den flächendeckenden Einsatz von CO_2-Messgeräten in sämtlichen Unterrichtsräumen, noch für den Einsatz spezieller Luftfiltergeräte oder gar der Installation von Lüftungsanlagen in bestehenden Schulhäusern besteht. Mit oder ohne CO_2-Messgerät gilt, dass regelmässiges und ausgiebiges Lüften mittels Stoss- und Querlüftung die zentrale Massnahme für das Sicherstellen einer hohen Luftqualität ist und bleibt. Für die Sensibilisierung stehen heute jeder Schule ein paar portable CO_2-Messgeräte zur Verfügung, die gut genutzt werden. Diese sind einfach zu handhaben und zudem kostengünstig. Regelmässiges Lüften ist auch wirksamer als der Einsatz teurer Luftfiltergeräte. Ein Nachrüsten bestehender Schulhäuser mit automatisierten Lüftungsanlagen verursacht extrem hohe Kosten und lässt sich in vielen bestehenden Schulhäusern aus Denkmalschutz- oder Platzgründen gar nicht realisieren. Weiter sind der hohe Betriebsaufwand sowie der hohe Energiebedarf zu erwähnen. Dennoch ist der Regierungsrat bereit, sich weiterhin mit der Thematik der Luftqualität an den Basler Schulen auseinanderzusetzen.